Entscheidungsblatt für Änderungen der Untervergabe

Prüfen Sie Auswirkung, Vorabinformation, Änderungsfenster sowie Einwendung und mögliche Kündigung.

Rechtsträger, Funktion und Prüfumfang

Stichtag, betroffene Leistung und die verantwortliche Rolle mit der eigenen Prüfkennung erfassen.

Entscheidung belegen

Erfassen Sie Beobachtung, Umfang und Beleg je Prüfschritt. Klären Sie jeden offenen Befund vor der Freigabe.

Welche Tatsachen und Belege tragen die Entscheidung?

Wählen Sie die für Ihr Kriterium maßgeblichen Angaben. Notieren Sie bei jedem Beleg Fassung, Fundort und Bezug zum eigenen Vorgang.

Eigene Entscheidung und offener Auftrag

Eine Entscheidung zur wesentlichen Untervergabeänderung mit nachvollziehbarer Risikoprüfung, Antwort und Frist.

Den Musterfall auf den eigenen Betrieb übertragen

Der Sicherungsdienst kündigt einen neuen Subdienstleister mit geändertem Datenstandort für die Zahlungsabwicklung an.

Prüfung im Beispiel	Dokumentierter Sachstand
Maßstab	Die Anzeige liegt rechtzeitig vor, Risiken und Auswirkungen sind gemessen und die vertraglichen Optionen stehen fest.
Beobachtung	Der angekündigte Subdienstleister ist im Überwachungsplan noch nicht erfasst.
Begründeter Folgeschritt	Halten Sie Entscheidung und Rückmeldung offen, bis Zugriff, Standorte und Auswirkungen auf die Kontinuität geklärt sind.

Eigene Abweichung und erwartete Wirkung festhalten

Welche Annahme ändert Ihre Entscheidung? Halten Sie fest, welche eigene Probe und welcher Beleg die offene Frage klären.

Prüfbelege, Befund und Abnahme verbinden

Verknüpfen Sie jede Probe mit einer eindeutigen Kennung. Ersetzen Sie bei einer abweichenden Tätigkeit das Kriterium durch die für Ihren Auftrag einschlägige Prüfposition.

Lange oder komplexe Unterauftragsketten bewerten

Art. 29 Abs. 2 Unterabs. 1 und 4 · Verfolgen Sie eine wesentliche Leistung über die Kette bis zum verantwortlichen Anbieter.

Beobachtung und Beleg

Geben Sie das beobachtete Ergebnis, den Fundort und den geprüften Stand an.

Untervergabe-RTS in Prüfung und Änderungsprozess übernehmen

Art. 30 Abs. 5 · Verfolgen Sie den Wechsel eines Unterauftragnehmers bis zu Einwand, Zustimmung oder Beendigungsentscheidung.

Beobachtung und Beleg

Geben Sie das beobachtete Ergebnis, den Fundort und den geprüften Stand an.

Korrektur, Folgetermin und Freigabe

Halten Sie den Befund, die verantwortete Korrektur, den Nachtest und die Entscheidung mit Datum fest.